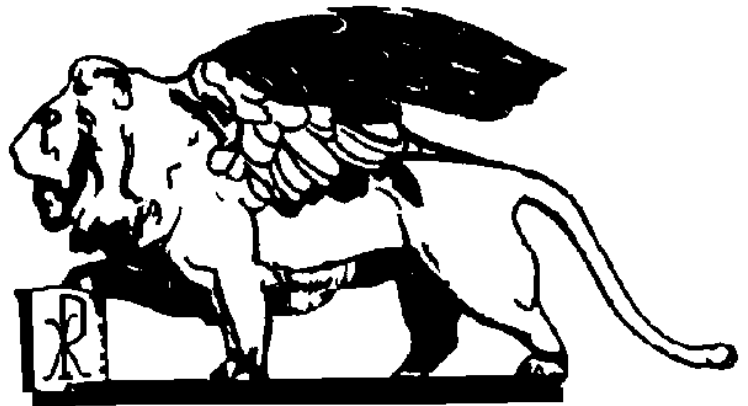


MARKUS- BRIEF



Gemeindebrief der
Evangelischen Markuskirchengemeinde Stuttgart

4/2012

Monatsspruch im Monat April:

Christus spricht: Geht hinaus in alle Welt
und verkündet das Evangelium allen Geschöpfen!
(Mk 16, 5)

Liebe Gemeinde!

Der schöne Ostertag! Ihr Menschen kommt ins Helle! Mit diesem klaren und schlichten Aufruf beginnt das Osterlied EG 117. Erklärend wird hinzugefügt: *Christ, der begraben lag, brach heut aus seiner Zelle*; sein Grab, sein Gefängnis mußte ihn freigeben. Denn der schwere Stein liegt nicht mehr davor. Befreiend wirkt die Bewegung des Liedes, und das spiegelt sich auch in der Vertonung.

Doch nun ist er erstanden – viermal dieses entscheidende Wort! Und dabei springt die Melodie gleichsam nach oben, zunächst eine und schließlich zwei Stufen höher: was für ein mitreißender Schwung! In diesem Lied verdichtet sich froh das, was wir an Ostern miteinander feiern!

Und das wird in der zweiten Strophe deutlich: Wir sind gerufen, aus unserer Zelle herauszukommen. Was uns bedrängt, was uns niederwirft, wird uns nicht gefangen halten. Gewiß: Schuld und Krankheit können uns schwer belasten. Da fühlt man sich eingesperrt – wie in einem Gefängnis. Vorwürfe und Schuldgefühle, quälende Gedanken, die sich im Kreise drehen: das kann uns zu Boden drücken.

„So ist das“, höre ich den Dichter dieses Liedes sagen. „Doch nehmt euch zu

Herzen: Ihr kämpft nicht umsonst. Die Last, unter der ihr leidet, wird euch nicht erdrücken. Denn Jesus Christus hat euer Kreuz ins Leben getragen.“ Welch eindrückliches Bild! Das Kreuz ins Leben getragen. Also werden wir all unsere Last tragen und damit leben. *Doch nun ist er erstanden*. Darauf liegt der Ton. Und wer sich in diese Bewegung hineinziehen läßt, der bekommt eine neue, weite Perspektive: Das läßt die dritte Strophe deutlich werden: Ich muß von hier nach dort. Es gilt gleichsam, einen gefährlichen Fluß zu überqueren. Da muß ich hindurch, wenn ich sterbe. Doch die Wellen des Todes reißen mich nicht fort. Christus, der die Flut des Todes durchschritten hat, wird uns durch diese gefährliche Strömung an das andere Ufer führen. Dort wartet ein neues Leben auf uns.

Und dieses Evangelium, diese gute Nachricht, sollen wir allen Geschöpfen weitersagen: Weil Christus auferstanden ist, darum werden wir leben - jetzt und in Zukunft.

Frohe Ostern wünscht Ihnen
Ihre Pfr.in

Barbara Dunkel

Musik in Markus

Karfreitag, 6. April, 15 Uhr Carl Heinrich Graun: Der Tod Jesu – Oratorium von 1755

Maren Jacob, Sopran
Undine Holzwarth, Sopran
Ulrich Wand, Bariton
Markuskantorei, Kammerchor Ostfildern,
Markusorchester
Leitung: Andreas Scheufler

Das Oratorium, eine Auftragskomposition für Prinzessin Amalia, der Schwester Friedrichs II., ist im galant-empfindsamen Stil gehalten. Das Werk gibt nicht die Handlung der Evangelienberichte wieder, sondern betrachtet das Passionsgeschehen. Es gilt als das bedeutendste Passionsoratorium der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts. Eintritt frei.

Liturgische Osternacht mit Osterfeuer 7. April, 21:00 Uhr

Ein besonderer Gottesdienst der einen weiten Bogen spannt und die Heilsgeschichte vergegenwärtigt - von der Schöpfung bis zur Erlösung. Anschließend: Zusammensein bei Osterbrot und Wein (Saft).



“Jüdisches Leben in
Synagoge und
Haus”

**Sonntag,
22.04.2012, 18 Uhr**

Bei der letzten Sitzung des Gesamtkirchengemeinderates war ein Schwerpunktthema der Bericht über den christlich-jüdischen Dialog von Pfr. Dr. Volkmann. Auch wir möchten im Rahmen von M22 einen Beitrag zum Verständnis jüdischer Lebensweise und jüdischer Feste leisten. Der evangelische Pfarrer i.R. Arnold Kuppler stellt uns stimmungsvoll und mit einer Menge Anschauungsmaterial (Thoraschrank, eigene Thorarolle, singen und lesen eines Thoraabschnitts...) den Ablauf des jüdischen Kalenders vor, wie er im Haus und in der Synagoge gelebt wird!

NEU - NEU - NEU - NEU

“K I N D E R B I B L I O T H E K”

Die ehemalige Hörbar im Paul-Fischer-Haus erstrahlt im neuen Glanz und wartet jetzt auf viele Besucher!

Wir haben eine - noch kleine - Bücherei für Kinder eingerichtet mit einer kuscheligen Lesecke. Kinder im Lesealter können sich Bücher ausleihen oder gleich an Ort und Stelle lesen. Einmal im Monat planen wir einen besonderen Vorlesenachmittag. Wir starten am **Dienstag, 24. April 2012 um 15:30 Uhr** gleich mit einem Paukenschlag!

TIMO BRUNKE und die *“WORTMAGIE”*.
(16:30 Uhr).

Die Bücherei ist immer dienstags von 15:30 bis 18:00 Uhr geöffnet - ausser in den Ferien, Paul-Fischer-Haus, Zellerstr. 31.

Neuer Kurs für Ehrenamtliche

**Vorbereitungskurs zur Sterbebegleitung
in Pflegeeinrichtungen und Krankenhäusern,
Sitzwache der Evang. Kirche in
Stuttgart, seit 1.1.12 Sitzwache des
Hospiz Stuttgart**

Für schwer kranke und sterbende Menschen und ihre Angehörigen kann die Begleitung durch Ehrenamtliche der Sitzwachengruppen ein Stück Lebensqualität darstellen. Die Sitzwachengruppen des Hospiz Stuttgart übernehmen diese Aufgabe in Pflegeeinrichtungen und Krankenhäusern. Die Ehrenamtlichen werden darauf intensiv vorbereitet. Der Vorbereitungskurs orientiert sich an den Rahmenempfehlungen der LAG Hospiz und des Deutschen Hospiz- und Palliativverbandes. Ab sofort finden Vorgespräche für den neuen Kurs statt. Es entstehen für die TeilnehmerInnen keine Kosten.

Nähere Informationen bei Christa Seeger,
Sitzwache des Hospiz Stuttgart,
Römerstr. 71, 70180 Stuttgart,
Tel. 72 234 470, e-mail info@sitzwache.de

Seniorenkreis

Am **26. April, 14:30 Uhr** wird nach längerer Pause einmal wieder Herr M. Herzig zu uns kommen. Der vielbeschäftigte Märchenerzähler hat als Thema die "Grimm'schen Märchen" vorgeschlagen. Dieses Jahr wird das 200jährige Jubiläum der Veröffentlichung der mehr als 200 Geschichten umfassenden Sammlung der Gebrüder Jakob und Wilhelm begangen. Herzliche Einladung zu diesem Nachmittag.

Am **2. Mai 2012** laden wir ein zum Halbtagesausflug nach Weil der Stadt. Eine Anmelde-Liste liegt auf dem Schrifftentisch oder im Gemeindebüro (Tel. 60 62 59). Anmeldung bitte bis am 27.04.2012.
S. Hertlein

Stolperstein vor der Finkenstraße 4

Ein trauriges Schicksal ist es, dessen wir am 16. April um 11.30 Uhr gedenken. Eugen Stähle war eigentlich ein ganz normaler Mitbürger. Geboren wurde er am 14. April 1907 in Stuttgart. Sein Vater war Steindrucker.

Eugen Stähle besuchte die Mittelschule und anschließend die Höhere Handelsschule. Nach seiner Banklehre wurde er Bankbeamter. Er galt als sehr tüchtig und fleißig und wurde sehr geschätzt. Schon im Jugendalter hatte er manchmal depressive Zustände. 1934 erkrankte er psychisch. Die Ärzte stellten bei ihm Schizophrenie fest. Im Jahr 1936 erging der Beschluss, ihn zu sterilisieren. Bis 1939 war er in der Kuranstalt Hohe Mark untergebracht, dann wurde er in die Heilanstalt Winnental eingeliefert. Am 23. Juli 1940 wurde er nach Grafeneck verlegt und dort im Rahmen der Aktion T4 ermordet.

Der Text auf seinem Stolperstein lautet:
HIER WOHNTE EUGEN STÄHLE
JG 1907; EINGEWIESEN 1939
HEILANSTALT WINNENTAL,
,Verlegt' 23.7.1940 GRAFENECK
ERMORDET 23.7.1940, AKTION T 4

Die Markuskirche ist wieder geöffnet
ab **02.04.2012**, werktags (Montag - Freitag)
von 15:30 Uhr - 18:00 Uhr.

Diamantene und Goldene Konfirmation am 14. Oktober 2012

Wer 1952 bzw. 1962 konfirmiert worden ist, kann sich ab sofort im Gemeindebüro (Tel. 60 62 59) zum Konfirmationsjubiläum melden und vormerken lassen. Sie werden dann im Sommer eine Einladung zum Festgottesdienst im Oktober erhalten. Wer Adressen von Jahrgangskamerad(inn)en hat, die in der Markuskirche konfirmiert wurden, möge uns dies bitte ebenfalls mitteilen.

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

| | | |
|--------|-----------------------|------|
| 05.4.: | Dr. Elfriede Stübler | (96) |
| 07.4.: | Herta Pitzschke | (80) |
| 12.4.: | Ilse Graf | (87) |
| 13.4.: | Dorothea Gräfer | (90) |
| 13.4.: | Else Schöffauer | (89) |
| 16.4.: | Edith Schäfer | (75) |
| 19.4.: | Walther Klaus | (70) |
| 20.4.: | Timm Hennig | (70) |
| 20.4.: | Roland Wittich | (70) |
| 21.4.: | Ursula Nyendick | (70) |
| 24.4.: | Otto Clauß | (75) |
| 24.4.: | Suse Oppenländer | (75) |
| 26.4.: | Irmtraut Falkenburger | (80) |
| 27.4.: | Erika Scholz | (75) |
| 28.4.: | Anna Kraft | (88) |
| 28.4.: | Emilie Brucker | (87) |
| 28.4.: | Doris Schwarz | (86) |
| 29.4.: | Hedi Diehm | (70) |
| 30.4.: | Anneliese Wolff | (86) |

Taufe

Felix Jonathan Binder, Alte Weinsteige 17

Kirchenpfleger/in gesucht!

In unserer Gemeinde ist die Stelle eines/r Kirchenpfleger/in zum 1.9.12 neu zu besetzen. Zum Aufgabenbereich gehören das Kassen- und Rechnungswesen, Gremienarbeit und sonstige Verwaltungsarbeiten. Diese Arbeiten werden selbständig organisiert. Erforderlich sind PC-Kenntnisse, kaufmännische Kenntnisse sind von Vorteil. Es handelt sich um eine 23%-Teilzeitbeschäftigung. Umfassende Einarbeitung wird garantiert.

Interessenten wenden sich bitte an das Gemeindebüro, T. 60 62 59 oder an den jetzigen Kirchenpfleger, Herrn Doetschmann, T. 68 49 28.

Gottesdienst in der Markuskirche

01.04. Palmsonntag

10:00 Uhr Gottesdienst (D. Dunkel)

05.04. Gründonnerstag

19:00 Uhr Gottesdienst mit
Abendmahl (D. Dunkel)

06.04. Karfreitag

10:00 Uhr Gottesdienst mit anschl.
Abendmahl (Käthe Lang)
15:00 Uhr Musik zur Sterbestunde
Jesu

07.04. Osternacht

21:00 Uhr 5. Liturgische Osternacht-
feier (R. Martin / Team)

08.04. Ostern

08:00 Uhr Fröhandacht: Fangels-
bachfriedhof (D. Dunkel)
10:00 Uhr Messe (D. Dunkel)
14:30 Uhr Gehörlosengottesdienst
(R. Martin)

09.04. Ostermontag

10:00 Uhr Gottesdienst (Schwenzer)

15.04. Quasimodogeniti

10:00 Uhr Gottesdienst (E. Ulrich)
11:15 Uhr Essen für alle

22.04. Misericordias Domini

10:00 Uhr Gottesdienst/Taufe(Dunkel)
Kindergottesdienst

29.04. Jubilare

10:00 Uhr Gottesdienst(H.Maier-Frey)

Aus unserem Gemeindekalender

Gedächtnistraining

02.,16.,30.4.; 10:00 Uhr, Saal unter der Orgel

Kirchengemeinderatssitzung

16.4.; 19:30 Uhr, Saal unter der Orgel
M22

22.4.; 18:00 Uhr, Saal unter der Empore
Meditativer Tanz

23.4.; 19:30 Uhr, Zellerstr. 31

Bibelgesprächskreis

24.4.; 14:30 Uhr, Saal unter der Orgel

Gemeindedienst

25.4.; ab 8:30 Uhr, Gemeindebüro

Seniorenkreis

26.4.; 14:30 Uhr, Saal unter der Empore

Zweckbestimmung der Kollekten

01.4.: Markuskindergarten

05.4.: Seniorenarbeit

06.4.: Landesopfer: Hoffnung für Osteuropa

07.4.: Markuskantorei

08.4.: Theodor-Schneller-Schule

09.4.: Theodor-Schneller-Schule

15.4.: Kobra - Beratungsstelle

22.4.: Markusbrief

29.4.: Landesopfer für besondere gesamt-
kirchliche Aufgaben

Danke... für folgende Kollekten

04.3.: OKR-Opfer 130,29€

17.3.: Musik in Markus 117,08€

18.3.: Theodor-Schneller-Schule 530,21€

25.3.: Landesopfer Studienhilfe 143,52€

Anschriften und Rufnummern 70180 Stuttgart, Römerstr. 41

www.markusaemeinde-stuttgart.de

1. Pfarramt: - vakant - Vertretung durch 2. Pfarramt

2. Pfarramt: Daniela Dunkel, Römerstr. 71, Telefon 60 21 12, e-mail: daniela.dunkel@elkw.de

Kirchengemeinderatsvorsitz: Pfrin Dunkel, Tel. 60 21 12 u. Jutta Schöllhammer, Römerstr. 88, Tel. 60 08 72

Gemeindebüro Römerstr. 41: Rita Atzman, **Telefon 60 62 59**, Fax 60 49 72

Büro-Besuchszeiten: Mo-Fr 9.30-11.30 Uhr / Mo 16-17.30 Uhr e-mail: buero@markusgemeinde-stuttgart.de

Kirchenmusiker: Andreas Scheufler, Telefon 420 23 27, e-mail: musik@markusgemeinde-stuttgart.de

Mesnerin: Regina Heinzelmänn, Mobil: (01 75) 9 87 49 27

Jugendreferent: Jürgen Kull, Tel. 18 771 41 (dienstl.)/0 71 23 / 36 04 26 (privat) e-mail: juergen.kull@ejus-online.de

Kirchenpfleger: Klaus Doetschmann, e-mail: kirchenpflege@markusgemeinde-stuttgart.de

Paul-Fischer-Haus: Zellerstraße 31, Hausmeisterin: Sylvia Witzelmaier, Telefon 60 51 27

Förderverein "Freunde der Musik in Markus": BW-Bank, BLZ: 600 501 01, Konto-Nr. 232 7217

Markus-Kindergarten: Liststr. 16, Telefon 60 33 44

Bankverbindung der Markuskirche: Konto-Nr. 202 1324, Landesbank Baden-Württ. (BLZ 600 501 01)

Diakoniestation Markus-Süd, Böblinger Str. 86, 70199 Stuttgart, Telefon 640 58 08

Markuskrankenverein, Konto-Nr. 2 166 571, Landesbank Baden-Württ. (BLZ 600 501 01)

Schriftleitung (verantwortlich für den Inhalt): Pfr.in Daniela Dunkel / Hergestellt als Eigendruck
